

Veranstaltungsort

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Vortragssaal
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)


Der Eintritt ist frei!

Kontakt

Wissenschaft im Dialog gGmbH
kontrovers@w-i-d.de
Tel.: 030 – 2062295-61

Informationen

www.wissenschaft-kontrovers.de

 [wissenschaftimdialog](https://www.facebook.com/wissenschaftimdialog)

 [wissimdialog](https://twitter.com/wissimdialog)

Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de

 [wissenschaftsjahr](https://www.facebook.com/wissenschaftsjahr)

 [wissenschaftsjahr](https://twitter.com/wissenschaftsjahr)

Leopoldina

www.leopoldina.org

 [Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina](https://www.facebook.com/NationaleAkademieWissenschaftenLeopoldina)

 [leopoldina](https://twitter.com/leopoldina)

Gestaltung: Philipp Strengler

Schöner wohnen, gesünder leben:

Wie gestalten wir

unsere Zukunft in Halle?

Wissenschaftliches Nachtcafé
zur Zukunftsstadt Halle

Diskutieren Sie mit!

Im Rahmen der Leopoldina-Nacht 2015

Freitag, 3. Juli 2015

21:00 – 22:30 Uhr

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

IN KOOPERATION MIT



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Mitteldeutsche Zeitung

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

HAUS DER
WISSENSCHAFT
BRAUNSCHWEIG



Wissenschaft kontrovers

im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

Zwei Drittel der Deutschen leben in Städten – Tendenz steigend. Diese Entwicklung stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen: Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen? Wie und wo werden wir arbeiten? Wie reagieren wir auf Klimaveränderungen? Was macht unsere Stadt zukunftsfähig und lebenswert? Fragen wie diese werden im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt kontrovers diskutiert – digital und analog. Wissenschaft im Dialog organisiert dazu gemeinsam mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig die Diskussionsreihe und Online-Plattform „Wissenschaft kontrovers“, in der Bürgerinnen und Bürger auf Augenhöhe mit Expertinnen und Experten diskutieren.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bereichern Sie die Diskussion und stellen Sie Ihre persönlichen Fragen: Per Kommentar auf www.wissenschaft-kontrovers.de oder als Teilnehmer unseres Wissenschaftlichen Nachtcafés. Die Positionen der Experten stellen wir bereits vor der Veranstaltung online zur Debatte. Dort können Sie anschließend auch die Ergebnisse einsehen und kommentieren.

Das Wissenschaftliche Nachtcafé

Im Wissenschaftlichen Nachtcafé bringen wir Interessierte mit Forscherinnen und Forschern ins Gespräch. Nach einem Impulsvortrag tauschen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in entspannter Caféhaus-Atmosphäre in kleiner Runde an ihren Tischen aus. Dort entwickeln sich Fragen und Ideen, die anschließend in großer Runde diskutiert werden.

Schöner wohnen, gesünder leben: Wie gestalten wir unsere Zukunft in Halle?

Das Stadtleben unterliegt einem ständigen Wandel: Moderne Wohnraumkonzepte, die Schaffung neuer Grünflächen und die Gestaltung des sozialen Zusammenlebens sind Herausforderungen der Stadtplaner im 21. Jahrhundert. Bei der Entwicklung einer zukunftsfähigen Stadt sind nicht nur Experten und Wissenschaftler, sondern alle Bürger gefordert: mit zivilgesellschaftlichem Engagement und guten Ideen. Wie werden die Hallenser im Jahr 2040 leben? Wie können sie sich für die Entwicklung ihrer baulichen, sozialen und ökologischen Lebensumwelt einsetzen?

Ideen zur Zukunft Halles

Die Mitteldeutsche Zeitung lädt alle Hallenserinnen und Hallenser ein, ihre Ideen zur Zukunftsstadt Halle einzureichen. Mehr Informationen dazu unter www.mz-web.de. Ausgewählte Ideen werden beim Nachtcafé vorgestellt und zusammen mit anderen Einreichungen anschließend veröffentlicht.

Expertinnen

Dr. Annegret Haase

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig

Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart

TU Dortmund, Fakultät für Raumplanung,
Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung

Moderation

Markus Weißkopf

Geschäftsführer Wissenschaft im Dialog